



Neues aus den Einrichtungen

Februar 2020



Liebe Eltern,

...wie schnell die Zeit doch vorüber geht! Mein Abschied steht unmittelbar vor der Tür...

Gerne würde ich mich von Euch mit einem Glaserl verabschieden....

Krippe:

03.03.20 – 11.30 Uhr
im Eingangsbereich

Kindergarten:

05.03.20 – 11.30 Uhr
im Garten



Ich freu mich auf Euer Kommen!
Herzliche Grüße Angela



Alle Termine auch unter:

<https://kindergarten-samerberg.de/veranstaltungen/>

Mo-Fr	24.02.20-28.02.20	Personalreduzierter Dienst (Faschingsferien)
Di	25.02.20	Faschingsdienstag – Einrichtung schließt um 12 Uhr!
ab	26.02.20	Gesundheitswoche(n) mit div. Aktionen
Mo	02.03.20	Ende Rückgabe Bedarfsumfrage
Mo-Fr	02.03.20-06.03.20	Anmeldung im Kindergarten (bitte Anmeldetermine vereinbaren)

Mo-Fr	09.03.20-13.03.20	Anmeldung in der Kinderkrippe (bitte Anmeldetermine vereinbaren)
Mo-Mo	09.03.20-16.03.20	Trau- Dich- Kurs: Gruppe 1+3
Di-Di	17.03.20-24.03.20	Trau- Dich- Kurs: Gruppe 2+4
Mi	25.03.20	VS- Ausflug zum BRK nach Rohrdorf
Mo-Fr	16.03.20-20.03.20	Frühjahrs- Buchausstellung
Do	02.04.20	Feier zum Palmsonntag
Fr	03.04.20	Osterfeier in den Gruppen (ohne Eltern)
Mo-Do	06.04.20-09.04.20	Personalreduzierter Dienst (Osterferien)
Di-Fr	14.04.20-17.04.20	Osterferien – Einrichtungen geschlossen!
Di-Mi	28.04.-29.04.20	Selbstbehauptungskurs VS- Kinder
Mo	18.05.20	17 Uhr: Vater- Muttertagspicknick in der Krippe
Mo-Fr	18.05-29.05.20	Waldkindergarten Gr. 1 +3
Di-Fr	02.06.-05.06.20	Personalreduzierter Dienst Pfingsten (bitte Bedarf in Listen verbindlich eintragen)
Mo-Fr	08.06.-12.06.20	Pfingstferien: Einrichtungen geschlossen
ab	15.06.20	Brandschutzwoche in der Krippe
Mo	15.06.20	Ausgabe Zufriedenheitsbefragung
Mo-Fr	15.06.-26.06.20	Waldkindergarten Gr. 2 +4
Di	16.06.20	17.00 Uhr: Schultüten basteln
Mi	24.06.20	19 Uhr: Infoabend für neue Eltern (Kinderkrippe)
Fr	26.06.20	Rückgabeschluss Zufriedenheitsbefragung
Mi	01.07.20	19 Uhr: Infoabend für neue Eltern (Kindergarten)
Do	02.07.20	Besuchstag Kiwidus im Kindergarten
Fr	03.07.20	17.30 Uhr: Übernachtung der Vorschulkinder
Mi	08.07.20	14.30 Uhr: Schnuppernachmittag für neue Kinder
Do	09.07.20	Besuchstag Kiwidus im Kindergarten
Mo-Di	13.07.20-14.07.20	Inhouse Fortbildung - Einrichtung geschlossen!

Do	16.07.20	Besuchstag Kiwidus im Kindergarten
Do	23.07.20	11.00 Uhr: Abschlussgottesdienst/ Verabschiedung der VS- Kinder
Fr	24.07.20	Abschlussausflug Kiwidus
Mi	12.08.20	Einrichtungen schließen um 13 Uhr
Do- Fr	13.08.- 04.09.20	Sommerferien – Einrichtungen geschlossen!
Mo	07.09.20	Vorbereitungstag – Einrichtungen geschlossen!
Di	08.09.20	1. Tag für „alte“ Kigakinder/ Krippenkinder
ab Mi	09.09.20	1. Tag für „neue“ Kigakinder/ Krippenkinder

Verkauf von Palmbuschen

Am Donnerstag,
02.04.2020 verkauft der
Elternbeirat
im Kindergarten
in der **Bring- und**
Abholzeit wieder
Palmbuschen.



Einladung an alle Eltern zur

Andacht zum Palmsonntag

am Donnerstag, 02.04.2020
um 9 Uhr an der Törwanger Kirche.
Wir freuen uns über Euer Kommen!



Trau- Dich- Kurs

für alle Vorschulkinder

Im März, beginnt für Eure Kinder der Kurs

„Trau Dich – Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein!“

Unfallverhütung und Erste Hilfe für Kinder

Der Kurs dauert ca. 6 Tage und wird von unserer ehemaligen Leitung Christl Wullinger angeboten.

Gruppe 1 + 3:

Mo, 09. März – Mo, 16. März 2020

Gruppe 2 + 4:

Di, 17. März – Di, 24. März 2020

Trau Dich

Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein!



Zum Abschluss fahren alle Vorschulkinder am **25.03.2020** zum BRK nach Rohrdorf. Wir besichtigen dort das Haus und werden vor allem den Rettungswagen und den First Responder genau unter die Lupe nehmen.

Am Morgen werden wir mit dem Linienbus nach Rohrdorf fahren. **Bitte alle Kinder bis spätestens 8.15 Uhr in den Kindergarten bringen!** Mittags bitten wir Euch Eltern, die Kinder um **11:30 Uhr beim BRK Rohrdorf** (Florianstraße) abzuholen. (Bitte an Fahrgemeinschaften denken!)

Als Erinnerung an den Trau-Dich-Kurs erhält jedes Kind am letzten Tag eine Teilnehmerurkunde und eine Sammelmappe zu den erarbeiteten Themen.

Wir hoffen, dass Eure Kinder genauso begeistert von diesem Angebot sein werden wie die Vorschulkinder der letzten Jahre.

Unkostenbeitrag für Material und ein Erinnerungsgeschenk und Busfahrt zum BRK (6.50 €) werden im März mit den monatlichen Gebühren eingezogen.

Die Kinderkrippe
lädt herzlich ein
zum



Mutter- und Vatertagspicknick

Wo: Treffpunkt an der Krippe

Wann: Montag, **18.05.2020 um 17:00 Uhr**

Auch dieses Jahr möchten wir gerne mit Euch den Mutter- bzw. Vatertag feiern. Wir freuen uns mit Euch ein **gemütliches Picknick im Grünen** zu verbringen!

Bei schönem Wetter werden wir uns einen schönen Platz in der Nähe der Krippe suchen, bei schlechtem Wetter weichen wir in die Schulturnhalle aus.

Die Krippenkinder bereiten eine kleine Überraschung für Euch vor... 😊

Zu Essen gibt es "Bayerische Hotdogs" ... für Getränke ist gesorgt. Ihr Eltern dürft das Picknick nach Herzenslust (süß oder herzhaft) ergänzen, Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

**Bitte Geschirr nicht
vergessen!**



Geschwisterkinder sind auch herzlich willkommen!!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



“Nicht mit mir!“

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung
für Kinder und Jugendliche

*Jeder Junge und jedes Mädchen kann sich verteidigen.
Selbstverteidigung beginnt im Kopf und nicht bei den
Techniken.*

In unserem Kindergarten wird ein Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für die **Vorschulkinder** angeboten. Dieser Kurs ist freiwillig. Das Motto heißt: „**Nicht mit mir!**“.

Man muss nicht besonders sportlich sein, um für sich und seine Rechte einzustehen. Jeder Junge und jedes Mädchen kann sich verteidigen. **Selbstverteidigung beginnt im Kopf** und nicht bei den Techniken.

Im Kurs lernen die Kinder Gefahren zu erkennen und zu vermeiden, rechtzeitig Hilfe zu holen, ihren Standpunkt selbstsicher zu behaupten und sich mit Köpfchen und Selbstbewusstsein zu verteidigen.

Geleitet wird der Kurs von Katja und Margit Herzog vom Ju-Jutsu Rosenheim e.V. Die beiden lizenzierten Trainer haben sich durch spezielle Lehrgänge bestens auf dieses Thema vorbereitet und haben langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet.

Die Kosten für den Kurs betragen **20 Euro**.

Der Kurs findet an 2 Vormittagen für jeweils 1,5 Stunden im Turnraum statt.

Termin: 28. April – 29. April 2020

**Bitte für den Kurs geschlossene Hausschuhe oder Turnschuhe mitgeben!
Sportkleidung ist nicht erforderlich, es genügt normale, bequeme Kleidung.**

Wir freuen uns auf großes Interesse.



An- bzw. Abmeldung bitte bis 31.03.2020 in der Gruppe abgeben!

☐	Mein Kind darf am Selbstbehauptungskurs teilnehmen. Die Gebühr von 20 € wird mit den Gebühren im April eingezogen.
☐	Mein Kind darf nicht teilnehmen.

Samerberg,

.....
Unterschrift der Erziehungsberechtigten



Waldkindergarten

Nachdem wir in den letzten Jahren durchgehend positive Erfahrungen mit unserem Projekt „Waldwochen/ Integrierter Waldkindergarten“ gemacht haben, möchten wir dieses Erlebnis auch in diesem Jahr den Kindern ermöglichen.

„Ein Aufenthalt im Wald ermöglicht aus pädagogischer Sicht für die gesamte kindliche Entwicklung förderliche Erfahrungen, die in vergleichbarer Form und Vielfalt kaum in einem anderen Umfeld gemacht werden können.“

(aus: „Mit Kindern in den Wald“, Kathrin Sandhof, Birgitta Stumpf)

Regelmäßige Aufenthalte in der Natur sind Bestandteil des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP 7.7 Umwelt)

1. Was ist am Waldkindergarten anders ?

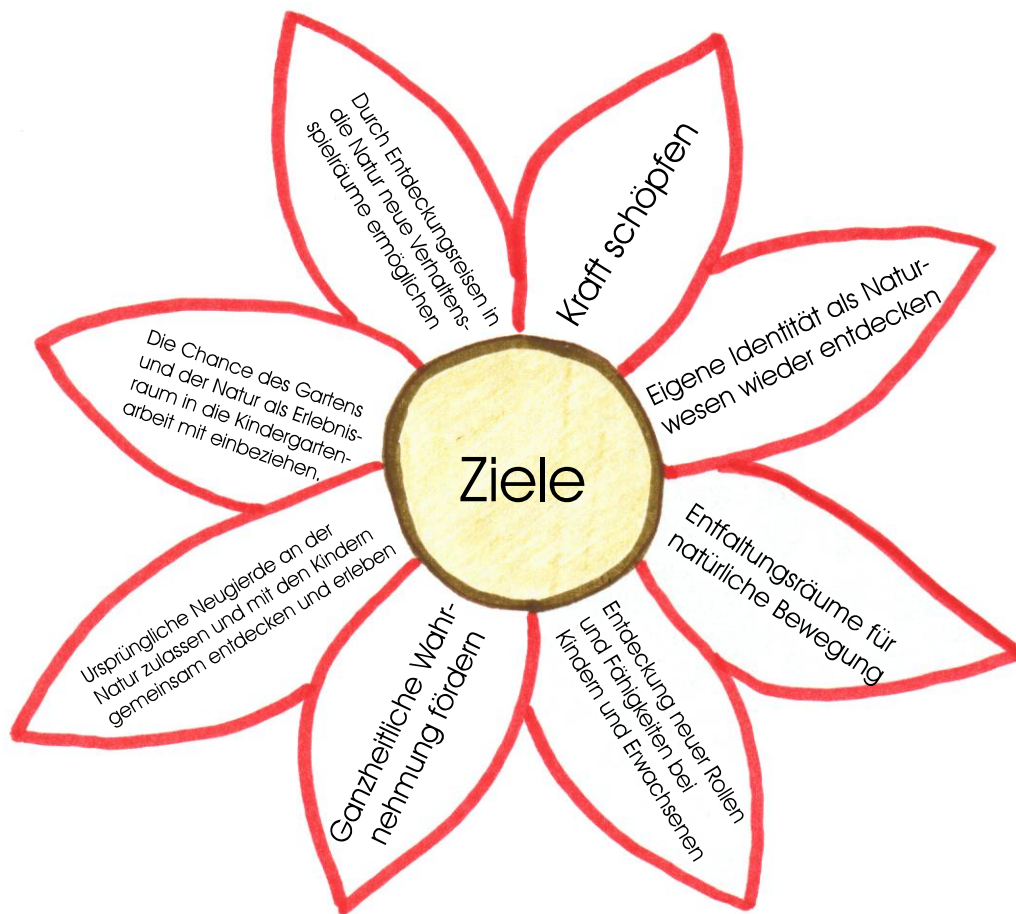
- Drei bis vier Stunden täglich frische Luft.
- Der natürliche Bewegungsdrang der Kinder kann ungehindert ausgelebt werden.
- Keine Lärmbelästigung wie in geschlossenen Räumen: die Kinder erleben wieder Stille!!
- Weniger Krankheiten, die gewöhnlich in geschlossenen und oft überheizten Räumen übertragen werden.
- Weniger Regeln und Gebote, jede Regel ist für die Kinder nachvollziehbar, weil mit dem unmittelbaren Erleben verbunden.
- Natur wird unmittelbar erlebt und begriffen, der behutsame Umgang mit jeder Art von Leben wird erfahren und gelernt.
- Der Kreislauf der Natur wird direkt wahrgenommen und erlebt.
- Die Phantasie und Kreativität der Kinder wird durch die Vielfalt der Natur des Waldes angeregt und gefördert.
- Das tägliche Erleben des Waldes ist für die Kinder ein wirkliches Abenteuer.
- Das Spiel in freier Natur läßt die Kinder selbst ihre Grenzen und Entwicklungsfortschritte erfahren.
- Die Erzieherinnen können sich ungestört den Kindern widmen - keine Unterbrechungen durch Telefonate und andere organisatorische Dinge).

2. Werte des Waldkindergartens

- **Platz** haben, zum "Kindsein" im wahrsten Sinne.
Raum sich frei zu bewegen, Platz zum Lachen, Weinen, Tanzen, Träumen ...
- Die erholsame Umgebung stärkt die **körperlich-seelische Gesundheit**.
- In einem nicht reizüberfluteten Außenbereich wie dem Wald können innere **Kräfte** besser wahrgenommen und erprobt werden. Dabei lässt die geringe räumliche Einschränkung auch innere **Grenzen** besser erleben und ausdrücken.
- Die natürliche Umgebung bewirkt eine **ganzheitliche Harmonisierung** (Körper-Seele-Geist/Denken – Fühlen - Handeln, Erleben des Eingebundenseins in die Natur und das Erleben der wechselseitigen Abhängigkeit).
- Unmittelbares Erleben, eigene **Erfahrungen mit allen Sinne** anstelle von "Projektionen aus zweiter Hand", geben
- **Selbstwertgefühl**, insbesondere emotionale Stabilität. Dies ist eine der besten Voraussetzungen, später in der Gesellschaft konstruktiv und kreativ zu sein.
- Ein Kindergarten ohne "Tür und Wände" hilft, dass sich **Aggressionen** im Körper gar **nicht erst aufstauen** und zu einem Stresszustand führen, sondern sich auf angemessene Weise kreativ umwandeln. Die relativ kleine überschaubare Gruppe bietet ideale Möglichkeiten, soziale Konflikte konstruktiv zu lösen.
- Stille ist in der heutigen Zeit ungewohnt. Sie ist von unschätzbarem Wert z.B. für die allgemeine Differenzierung des **Wahrnehmungsvermögens**, das Finden von **Stabilität** durch innere Ruhe, und für die Förderung der **Konzentrationsfähigkeit**. Gerade der Wald ist ideal, Stille zu erleben, zu lauschen und sich für feinste innere und äußere Vorgänge zu sensibilisieren.
- In Lebensfreude "Wind und Wetter" ausgesetzt zu sein, stärkt aus medizinischer Sicht das **Immunsystem**.
- Das Waldstück bietet auf der einen Seite einen Schonraum, von dem aus die näheren Umgebung anschaulich lebensnah erfahren wird. Auf der Basis von Geborgenheit und Sicherheit können die Kinder auf der anderen Seite die weitere Umwelt entdecken und Abenteuerlust erleben. Dabei werden **Intuition und Phantasien** besonders angesprochen und gestalterische Kräfte geweckt, die zudem mit besonderen Angeboten unterstützt werden.
- Auf dem Hintergrund der genannten körperlichen und seelischen Stabilität, sind die Kinder für den **kognitiven Bereich** motivierter und leistungsfähiger. Sie werden mit vielfältigen Angeboten aus verschiedenen Wissensgebieten gefördert.
- Im Waldkindergarten können die Kinder aus eigener Anschauung die **Notwendigkeit von Regeln** erfahren, sie nachvollziehen und ihren Sinn erleben.

Aus den genannten Gründen ergibt sich, dass mit dem Projekt Waldkindergarten vielen Verhaltensauffälligkeiten vorgebeugt und entgegengewirkt wird.

3. Unsere Ziele:



4. Regeln und Grenzen

Es gibt im Wald feste Regeln und Grenzen, die für die Kinder nachvollziehbar sind. So wissen die Kinder z.B.:

- Gegessen wird im Wald außer dem mit gebrachtem Frühstück nichts, weder Pilze, Beeren oder andere Pflanzen wegen Vergiftungsgefahr und der Gefahr des Fuchsbandwurmes.
- Bäume dürfen nur unter Aufsicht erklettert werden
- Die Kinder wissen, daß sie nicht mit spitzen Stöcken rennen dürfen.
- Die Natur wird nicht mutwillig zerstört.
- Alle Tiere des Waldes müssen artgerecht behandelt und in ihrem Lebensumfeld belassen werden.
- An den schon bekannten oder neu vereinbarten Warteplätzen muss unbedingt Halt gemacht werden, damit kein Kind verloren geht.
- Die Kinder müssen sich auf ein vereinbartes Zeichen sofort sammeln.
- Die Kinder sind für ihre Rucksäcke selbst verantwortlich (einpacken, mitnehmen), mitgebrachter Müll wird wieder eingepackt und mit nach Hause genommen.

Insgesamt gibt es im Wald wohl weniger Regeln als im Kindergarten. Dafür ist es dort, wegen der Sicherheit, aber unumgänglich, dass sie eingehalten werden!

5. Rucksack der Kinder

Bitte jedem Kind einen guten, stabilen Rucksack mitgeben!

Besonders schön und wichtig ist das gemeinsame Frühstück im Wald.

- Ausreichend Getränke in einer wieder verschließbaren, bruchsfesten Trinkflasche
- Brotzeitdose mit mundgerechter Brotzeit (Wir haben keine Messer, Löffel usw. dabei.)
- Keine süßen Lebensmittel (Bienen, Wespen, Ameisen usw.)
- Keine schwierig aufzubewahrenden bzw. zu essenden Nahrungsmittel (z.B. Joghurt)
- Wechselkleidung
- „Sitzflecker!“ z.B. Stück Isomatte

6. Kleidung

- Langärmelige Kleidung, lange Hosen, feste Schuhe, Kappi, (wegen Zeckengefahr)
Zuhause unbedingt sofort nach Zecken absuchen!
- Bei kühler Witterung „Zwiebellook“ (mehrere dünne Schichten statt einer dicken).
- Bedenkt bitte, dass die Kleidung schmutzig wird und evtl. auch mal einen Riss/ ein Loch bekommen kann.

7. Zeiten des Waldkindergartens

Die Gruppen werden in versetzten Wochen (jede Gruppe für 2 Wochen – auch bei leichtem Regen) in den Wald gehen.

	Mo, 18.05.20 – Fr, 29.05.20	Mo, 15.06.20 – Fr, 26.06.20
Gruppe 1: Krokodilgruppe	X	
Gruppe 2: Märchengruppe		X
Gruppe 3: Dschungelgruppe	X	
Gruppe 4: Froschgruppe		X

Wir starten täglich bei jeder Witterung - außer bei Sturm und längeren strömendem Regen – um **8.30 Uhr** am Kindergarten. Wer es ausnahmsweise einmal nicht bis dahin schaffen sollte, muss sein Kind nachbringen.

Um **12:00 Uhr** sind wir wieder im Kindergarten. Die gebuchten Abholzeiten bleiben bestehen.

8. Zeckeninfo

Was für Tiere sind Zecken?

Zecken sind weltweit verbreitete, blutsaugende Parasiten, die sich vom Blut ihrer Wirte ernähren. Sie haben als Überträger von Krankheiten auf Mensch und Tier zweifelhafte Berühmtheit erlangt. Ist eine Zecke mit Krankheitserregern infiziert, **kann** ein an und für sich harmloser Zeckenstich Krankheiten übertragen. Sticht eine Zecke zu, **können** diese Krankheitserreger in den Körper des Blutwirts gelangen. In Deutschland haben vor allem zwei durch Zecken übertragbare Erkrankungen Bedeutung: die von Bakterien ausgelöste Borreliose und die virale Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME).

Wie schütze ich meine Kinder vor Zecken?

Im Sommer gibt es für Kinder meist nichts Schöneres, als die Freizeit draußen zu verbringen. Besonders spannend sind Spiele, bei denen man durch den Wald streift, sich hinter Büschen versteckt oder sogar ein Baumhaus im Garten baut. Natürlich möchte man den Kindern solchen Spaß nicht verderben. Trotzdem sollte man einige Grundregeln befolgen, um Zeckenstiche zu vermeiden.

Auf die richtige Kleidung achten! Geschlossene Kleidung mit langen Ärmeln und lange Hosen tragen. Da Zecken hauptsächlich im Unterholz und an Gräsern sitzen, ist es sinnvoll, die Socken über die Hosenbeine zu ziehen. Wichtig ist eine Kopfbedeckung, um den Kopf zu schützen.

Nach einem Besuch im Freien sollte man den **ganzen Körper nach Zecken absuchen**. Zecken suchen sich erst eine geeignete Stelle, bevor sie stechen und krabbeln meist eine Zeit lang am Körper entlang. Zecken bevorzugen dünne und warme Hautstellen, deshalb sollte man sich unter den Armen, in den Kniekehlen, am Hals, auf dem Kopf (vor allem bei Kindern) und im Schritt besonders gründlich auf Zecken absuchen.

Wie entferne ich eine Zecke richtig?

Fast jeder kennt einen anderen „Geheimtipp“ zur Zeckenentfernung. Sie reichen vom Abbrennen der Zecke bis zum Drauftröpfeln von Öl. Doch solche Verfahren schaden mehr als sie nützen. Es kann sein, dass die Zecke in ihrem „Todeskampf“ erst recht Erreger in die Wunde abgibt. Auch das Quetschen der Zecke beim Entfernen kann schädlich sein.

Man sollte daher Zecken ganz vorsichtig mit einer feinen Pinzette oder mit einem Skalpell entfernen. Dazu setzt man dicht über der Haut an und zieht bzw. hebt die Zecke vorsichtig heraus. Wer sich nicht sicher ist, sollte einen Arzt aufsuchen.

Da der Stechapparat einer Zecke mit den vielen Widerhaken kein Gewinde besitzt, muss die Zecke beim Entfernen weder rechts noch links gedreht werden.

Bei auffälligen Hautirritationen um den Zeckenbiss oder anderen Auffälligkeiten sollte **sofort** ein Arzt oder Homöopath aufgesucht werden.

Wer noch weitere/ausführlichere Informationen zum Thema „Zecken“ haben möchte, findet sie im Internet unter **www.zecken.de**

**Jede Familie hat bereits das Blatt „Vorgehensweise im Fall eines Zeckenbisses während des Kita- Besuchs“ ausgefüllt.
Wir werden im Fall eines Zeckenbisses entsprechend reagieren.**

Wir freuen uns auf eine schöne und erlebnisreiche Zeit im Wald!
Für Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.